



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 073 316
A1

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: 82105755.1

Int. Cl.³: **E 04 F 13/04**

Anmeldetag: 29.06.82

Priorität: 01.09.81 DE 8125431 U

Anmelder: **Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG**, Viktoriastrasse 58, D-7560 Gaggenau (DE)

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 09.03.83
Patentblatt 83/10

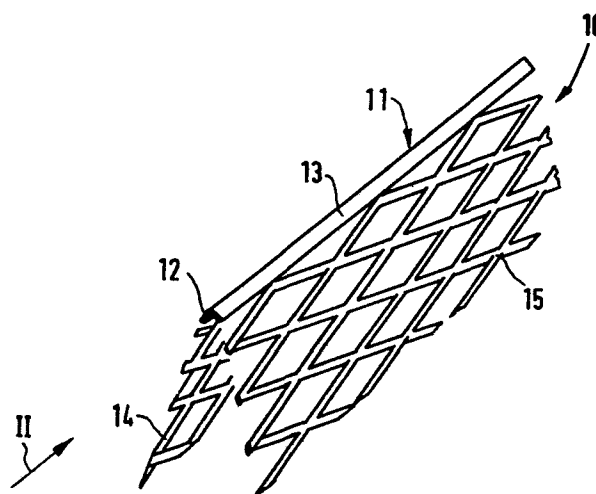
Erfinder: **Maisch, sen, H. Walter**,
Hugo-Junkers-Strasse 7, D-7560 Gaggenau (DE)

Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH FR GB IT LI LU NL SE

Vertreter: **Geitz, Heinrich, Dr.-Ing.**,
Postfach 2708 Kaiserstrasse 156,
D-7500 Karlsruhe 1 (DE)

Putzdickenprofil für Dämmputze, insbesondere Kantenprofileleiste.

Das insbesondere zur Verwendung als Kantenprofileleiste bestimmte Putzdickenprofil für Dämmputze ist mit einer als Abzugskante ausgebildeten Profilkante (11) und zwei sich von letzterer divergierend forterstreckenden Schenkeln (14, 15) in Form von Streckmetallfeldern versehen, die zum Befestigen der Profileleiste an einer Bauwerkswand mittels Anmörteln dienen. Die im Querschnitt dachförmige Abzugskante besteht aus zwei schmalen, sich in Leistenlängsrichtung erstreckenden Leistenstreifen (12, 13), die unter einem Öffnungswinkel zueinander verlaufen, der wenigstens gleich dem von den Schenkeln (14, 15) eingeschlossenen Öffnungswinkel ist.



EP 0 073 316 A1

821956

Anmelderin: Protektorwerk
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Viktoriastraße 58
7560 Gaggenau
Bundesrepublik Deutschland

Putzdickenprofil für Dämmputze, insbesondere Kanten-
profilleiste

=====

Die Erfindung bezieht sich auf ein Putzdickenprofil
für Dämmputze, mit einer als Abzugskante ausgebildeten
Profilkante und zwei sich von letzterer divergierend
forterstreckenden Schenkeln, die als Streckmetallfelder
05 ausgebildet sind und zum Befestigen der Profilleiste
an einer Bauwerkswand mittels Anmörteln dienen.

Derartige Profilleisten, die mit einer als Abzugskante
ausgebildeten Profilkante und sich von dieser diver-
gierend forterstreckenden Befestigungsschenkeln in

821956

- Form von anmörtelbaren Streckmetallfeldern versehen sind, sind bekannt. Die Abzugskanten sind dabei, im Querschnitt gesehen, U-profilartig ausgebildet und haben zumeist parallel zueinander verlaufende Schenkel, an
- 05 die sich die divergierend verlaufenden Streckmetallfelder als Befestigungsschenkel anschließen, und sind an ihren von den Streckmetallfeldern entfernten Enden über einen kreisbogenförmigen Stegabschnitt miteinander verbunden.
- 10 Vor dem Verputzen von Wandflächen werden bekanntlich derartige Profilleisten am Baukörper lagerichtig angemörtelt, worauf die Putzmasse aufgebracht, etwa aufgespritzt, und dann über die Profilkanten der in der Regel als Putzprofilleisten bezeichneten Profile
- 15 abgezogen wird. Bei der Verwendung solcher Putzprofilleisten bei Dämmputzen, deren Konsistenz von der sogenannten Normalputze sehr verschieden ist, tritt dabei das Problem einer nur unzulänglichen Hinterfüllung insbesondere im Bereich der Abzugskanten ein
- 20 mit der Folge, daß sich in den nicht vollständig mit Putzmasse ausgefüllten Bereichen Schweißwasser bilden und als Folge davon Korrosionsschäden auftreten können, welche im Laufe der Zeit in Form von Rostspuren im Putz durchschlagen.
- 25 Demgemäß besteht die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe in der Verbesserung der vorbekannten Putzprofilleisten dahingehend, daß diese auch für Dämmputze brauchbar werden.

- Gelöst ist die Aufgabe bei einer Profilleiste der eingangs angegebenen Art durch eine -im Querschnitt-dachförmige Ausbildung der Abzugskante aus zwei schmalen, sich in Leistenlängsrichtung erstreckenden Leisten-
- 05 streifen, die unter einem Öffnungswinkel wenigstens gleich dem Öffnungswinkel der divergierend zueinander verlaufenden und als Streckmetallfelder ausgebildeten Schenkel verlaufen. Bei einer Auslegung der Streckmetallfelder mit vergleichsweise großer Maschen-
- 10 weite, was unproblematisch ist, ist durch diese Maßnahme ein sicheres Hinterfüllen der Abzugskante mit Putzmasse auch dann gewährleistet, wenn diese, wie bei Dämmputzen üblich, mit granulatartigen oder kugeligen Dämmstoffzuschlägen versehen ist, weil angesichts
- 15 des vergleichsweise großen Öffnungswinkels zwischen den die Abzugskanten bildenden Leistenstreifen selbst solche Partikel von der Rückseite aus bis zu der dachförmig ausgebildeten Abzugskante vordringen können.
- 20 Grundsätzlich können im Rahmen der vorliegenden Erfindung die verschiedenartigsten Öffnungswinkel zwischen den die Abzugskante bildenden Leistenstreifen geringer Breitenerstreckung verwirklicht werden. Als besonders vorteilhaft hat es sich jedoch erwiesen,
- 25 wenn der Öffnungswinkel zwischen dem die Abzugskante bildenden Leistenstreifen gleich dem zweifachen Öffnungswinkel zwischen den als Streckmetallfelder ausgebildeten Befestigungsschenkeln ist.

- Eine Ausführungsform der Erfindung soll nachstehend
- 30 anhand der beigefügten Zeichnung erläutert werden. In

schematischen Ansichten zeigen:

- Fig. 1 in perspektivischer Darstellung einen Ausschnitt aus einem erfindungsgemäßen Putzdickenprofil und
- 05 Fig. 2 eine ausschnittsweise Querschnittansicht der Profilleiste mit Blickrichtung gemäß Pfeil II in Fig. 1.

Die in einer perspektivischen Schnittansicht dargestellte Profilleiste 10 besitzt eine Profilkante 11, die dachförmig ausgebildet ist und aus zwei schmalen, in Profilleistenlängsrichtung verlaufenden Leistenstreifen 12,13 besteht. An diese Leistenstreifen 12, 13 schließen sich Befestigungsschenkel 14,15 an, die als Streckmetallfelder mit großer Maschenweite ausgebildet sind.

Im Gegensatz zu Putzprofilleisten bekannter Art ist bei dem in der Zeichnung veranschaulichten Putzdickenprofil der mit 16 bezeichnete Öffnungswinkel zwischen den beiden die Profilkante 11 bildenden schmalen Leistenstreifen 12,13 doppelt so groß gewählt wie der mit 17 bezeichnete Öffnungswinkel zwischen dem sich an die genannten Leistenstreifen anschließenden, als Streckmetallfelder ausgebildeten Befestigungsschenkel 14,15. Im übrigen ist die Breite 18 der die Profilkante 11 bildenden Leistenstreifen 12,13 im Vergleich zu der in Fig. 2 bei 19 angedeuteten Länge der Befestigungsschenkel klein, so daß beim Anspritzen von Putzmasse ein unproblematisches Hinterfüllen des rückseitigen Bereichs der Profilkante 11 gelingt.

821956

-5-

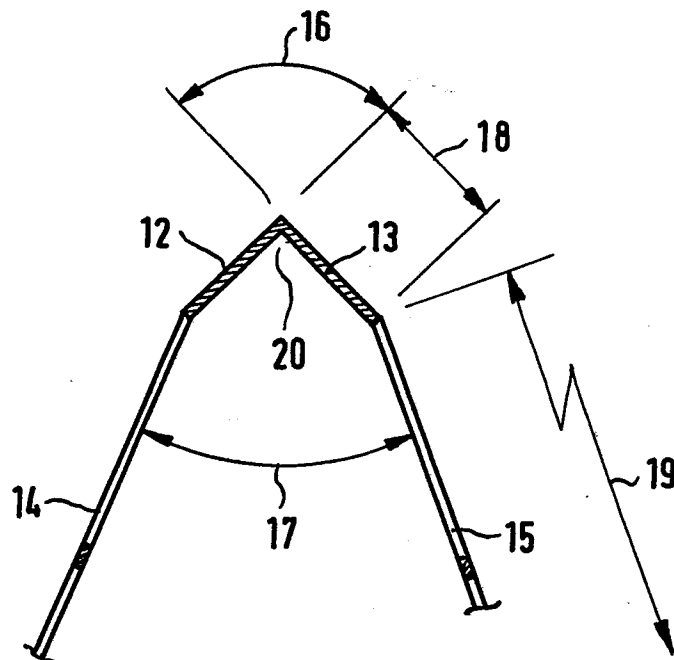
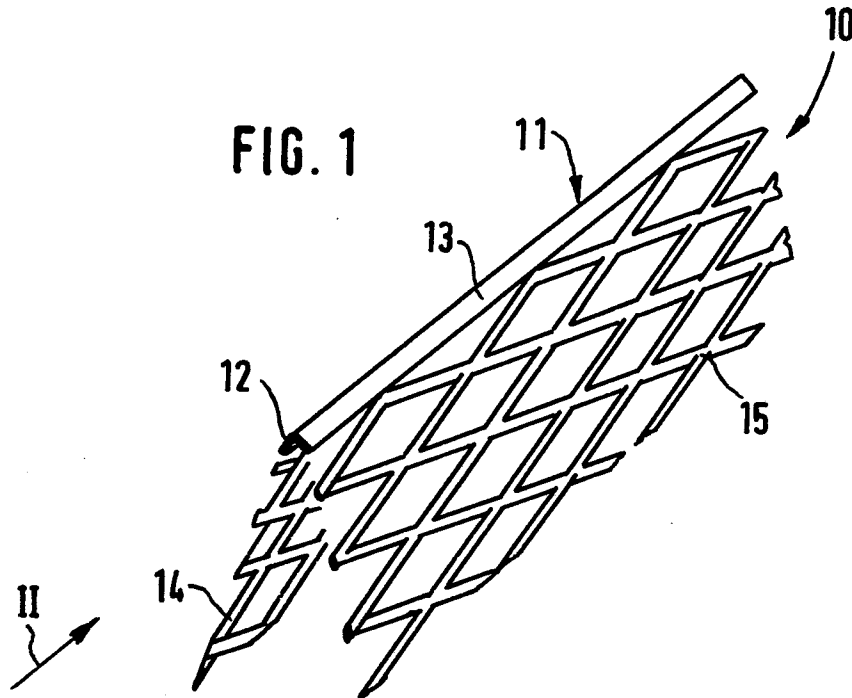
Anmelderin: Protektorwerk
Florenz Maisch GmbH & Co. KG
Viktoriastraße 58
7560 Gaggenau
Bundesrepublik Deutschland

Patentansprüche

=====

1. Putzdickenprofil für Dämmputze, mit einer als Abzugskante ausgebildeten Profilkante und zwei sich von letzterer divergierend forterstreckenden Schenkeln, die als Streckmetallfelder ausgebildet sind und zum
- 05 Befestigen der Profilleiste an einer Bauwerkswand mittels Anmörteln dienen, insbesondere Kantenprofil-
leiste,
gekennzeichnet durch
- 10 eine -im Querschnitt- dachförmige Ausbildung der Ab-
zugskante (11) aus zwei schmalen, sich in Leistenlängs-
richtung erstreckenden und unter einem Öffnungswinkel
(16), der wenigstens gleich dem Öffnungswinkel (17) der
divergierend zueinander verlaufenden und als Streckmetall-
felder ausgebildeten Schenkel (14,15) ist, verlaufenden
- 15 Leistenstreifen (12,13).

2. Putzdickenprofil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Öffnungswinkel (16) zwischen den die Abzugskante (11) bildenden Leistenstreifen (12,13) gleich dem zweifachen Öffnungswinkel (17) zwischen den als Streckmetallfelder ausgebildeten Schenkeln (14,15) ist.

**FIG. 2**



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0073316
Nummer der Anmeldung

EP 82 10 5755

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
X	--- US-A-1 988 739 (E.H. JONES) * gesamtes Dokument *	1	E 04 F 13/04
X	--- DE-C- 964 348 (FLORENZ MAISCH OHG) * gesamtes Dokument *	1	
X	--- DE-U-7 923 703 (METAL DEPLOYE BELGE SA) * Figur *	1	
A	--- DE-C- 887 566 (FLORENZ MAISCH OHG) * Figur 2 *		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			E 04 F 13/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 07-10-1982	Prüfer KRABEL A.W.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			